

KUKI – KURZE FÜR KIDS

REGIE diverse

DREHBUCH diverse

DARSTELLER diverse

LAND, JAHR China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Lettland, Polen, Russische Föderation, Schweiz, Südkorea, Türkei, USA 1928 - 2014

GENRE Kurzfilmprogramm: Animationsfilm, Dokumentarfilm, Drama, Experimentalfilm, Filmklassiker

KINOSTART, VERLEIH 09. Juni 2016, interfilm Berlin Kurzfilmverleih



SCHULUNTERRICHT ab Vorschule | ab 2. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 4 Jahre | ab 7 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, Lebenskunde, Religion

THEMEN Natur, Umwelt, Freundschaft, Fantasie, Filmsprache, Individuum u. Gesellschaft, Kindheit, fremde Kulturen, Armut, Krankheit, Gewalt

INHALT

Die Kurzfilmrolle ab 4 Jahren behandelt Phänomene und Ereignisse rund um die Natur und die uns umgebende Welt: Tiere, Wetter und die Magie von Verwandlungsprozessen. Aus einer Raupe wird ein Schmetterling und aus Küchenabfällen Kompost. Und wenn der Mensch eingreift, verschwindet auch mal ein Wald und es entsteht stattdessen eine Stadt. **Das Programm ab 7 Jahren** geht über unsere direkte Umwelt hinaus und lässt sich mit einem "Fenster zur Welt" beschreiben. Hier geht es um ein Zusammenleben in der Gesellschaft. Ein paar Kinder in Istanbul wollen ins Kino gehen, aber das Geld reicht nicht für alle. Ein Junge in Indien muss zur Schule und zur Arbeit. In einer computerisierten Stadt bewegen sich die Bewohner zu technischer Musik. Schließlich erhalten Kinder selbst eine Stimme und die Beobachtung ihres filmischen Schaffensprozesses lädt zu einer eigenen kreativen Auseinandersetzung ein.

KUKI – KURZE FÜR KIDS

UMSETZUNG

Durch die Zusammenstellung verschiedener Filme wird ein breites Spektrum an technischen und formalen Möglichkeiten präsentiert. Die Animationsfilme zeigen die unterschiedlichsten Arten, die kleinen Protagonisten zum Leben zu erwecken: klassischer Zeichentrick, Stopptrick mit Knetfiguren, Legetrick mit Objekten oder gerissenem Papier. Daneben gibt es kurze Dokumentar- und Spielfilme. Im KUKI Programm ab 4 Jahren sind die Geschichten sehr konkret und greifbar. Erste Komik, das Lachen können über Absurditäten wird eingeführt. Auf Dialoge wird komplett verzichtet, was den Handlungen, den Tönen und dem Rhythmus Gewicht verleiht. Das Beobachten steht im Mittelpunkt. Für die Kinder ab 7 Jahren liegen Witz und Ernst in den Geschichten sehr dicht beieinander.

Betrachten, Hinterfragen und abstraktes Denken sind gefordert. Auch hier sind bis auf einen alle Filme ohne Dialoge. Das Programm wird durch einen Stummfilmklassiker und einen Experimentalfilm abgerundet.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Für Vorschulkinder ist schon der Kinobesuch an sich ein Ereignis, das zur näheren Beschäftigung mit dem großen dunklen Raum und dem bewegten Lichtbild einlädt. Daneben bieten die Filme durch ihre haptische Qualität viele Anknüpfungspunkte zum Basteln und Experimentieren. Das Programm für die Grundschulkinder lädt dazu ein, unser Zusammenleben sowohl in lokaler als auch in globaler Hinsicht zu untersuchen. Die geschilderten kleinen Konflikte, aber auch angedeutete komplexere Inhalte wie Ausbeutung, Gewalt und Krankheit bieten dabei konkrete Diskussionsanlässe. Durch die vielen verschiedenen Filmformate wird Filmsprache an sich zum Thema, denn im Vergleich werden schnell die Unterschiede der einzelnen Erzählweisen klar. Darauf aufbauen kann ein eigenes Filmprojekt durchgeführt werden. Die kurzen, emotionalen Geschichten ohne Dialoge sind außerdem ideal für die Arbeit mit sprachlich heterogenen Klassen.

INFORMATIONEN ZU DEN KURZFILMPROGRAMMEN <http://www.interfilm.de/verleih/home.html> | Webseite des Verleihs mit pädagogischem Begleitmaterial

LÄNGE, FORMAT KUKI ab 4: sieben Kurzfilme, 41 Minuten | KUKI ab 7: elf Kurzfilme, 63 Minuten, digital, Farbe und schwarz-weiß

FSK ohne Altersbeschränkung

SPRACHFASSUNG ohne Sprache, ein Film im Programm ab 7 Jahre: deutsche Fassung

FESTIVAL verschiedene internationale Preisträgerfilme